

# CURRICULUM VITAE von VIKTORIA HIRSCHHUBER

(Stand: September 2024)

## EINSTIEG & AUSBILDUNG

„Bei einem meiner letzten Meisterkurse lernte ich die junge, hochbegabte Pianistin Viktoria Hirschhuber kennen. Selten bin ich einer Künstlerin begegnet, die so wie sie Musik mit ganzem Herzen liebt und die Fähigkeit besitzt, ihre Liebe in Töne umzusetzen. Die Welt braucht solche Menschen.“, schreibt kein Geringerer als Paul Badura-Skoda über Viktoria Hirschhubers Klavierspiel. Diese **Liebe zur Musik** wurde vom ergreifenden Klang der Brucknerorgel entfacht, als Viktoria drei war.

Achtjährig erhielt die Tiroler Musikerin ersten Klavierunterricht und nahm bereits 15-jährig als Jungstudentin ihr Klavierstudium am **Mozarteum Salzburg** auf, wo sie mit 17 in die Meisterklasse des renommierten **Professors Pavel Gililov** kam. Bei ihm schloss sie ihre Konzertsfachstudien im Fach Klavier (Bachelor und Master Soloausbildung) jeweils mit Auszeichnung und Bestnoten ab. Für ihre 2022 verfasste Abschlussarbeit über F. Schuberts *G-Dur-Sonate D 894* erhielt sie den „Preis für eine exzellente Masterarbeit“. Darüberhinaus wurde ihr zweimal vom österreichischen Bildungsministeriums das Leistungsstipendium für „herausragende Leistungen im Studium“ verliehen.

Seit Februar 2023 vervollkommnet Viktoria Hirschhuber ihre pianistischen Fertigkeiten an der **Zürcher Hochschule der Künste** als Studentin des weltweit angesehenen Pianisten **Professor Konstantin Scherbakov**.

## MEISTERKURSE & WEITERBILDUNG

Wegweisende, bereichernde künstlerische Prägungen verdankt Viktoria Hirschhuber einer Vielzahl von **Meisterkursen bei einigen der gefragtesten Pianisten und Klavierprofessoren unserer Zeit** wie Paul Badura-Skoda, Pavel Gililov, Leslie Howard, Elisabeth Leonskaja, Robert Levin, Lev Natochenny, Peter Ovtcharov, Matti Raekallio, Konstantin Scherbakov, Antii Siirala, Mikhail Voskresensky und Lilya Zilberstein. Sie war 2012 die jüngste aktive Teilnehmerin der *Mendelssohn-Akademie Leipzig*, nahm im selben Jahr erstmals bei *Allegro Vivo* teil und erhielt 2014 ein Stipendium zur Teilnahme an *Vienna Young Pianists*. 2019 wurde sie als eine von nur wenigen ausgewählten Pianisten erstmals zur *Liszt-Akademie auf Schloss Schillingsfürst* eingeladen, wo ihr die Marie-zu-Hohenlohe-Schillingsfürst-Medaille überreicht wurde, 2021 und 2024 folgten weitere Einladungen dorthin. 2022 und 2024 nahm sie mit Erfolg an der *International Piano Academy Disentis* in Graubünden (CH) teil, wo ein Porträt von Viktoria Hirschhuber in der romanischsprachigen Zeitung „La Quotidiana“ erschien. Darüberhinaus war sie mehrfach Stipendiatin der *Sommerakademie des Mozarteums*, der *Eva-Lind-Musikakademie* und der *Musikakademie Liechtenstein*; überdies wurde sie als eine von nur sechs internationalen Klavierstudierenden ausgewählt, am ersten Schumann-Meisterkurs in W. Kempffs Villa in Positano, der *Casa Orfeo*, mitzuwirken. **Namhaften Persönlichkeiten der Musikwelt** wie Elisso Bolkvadze, Peter Cossé, Herbert Schuch, Tamara Stefanovich und Lars Vogt verdankt sie weitere inspirierende Impulse.

Ergänzend zum Klavier erweitert die Pianistin ihren musikalischen Horizont kontinuierlich: zunächst durch ihr Zweitinstrument Viola und im Studienjahr 2016/17 durch Clavichord-Stunden bei Florian Birsak am Mozarteum. Seit Herbst 2023 erhält sie **Orgelunterricht** vom **Grossmünsterorganisten Prof. Andreas Jost** in Zürich und seit Januar 2024 ist sie aushilfsmäßig an verschiedenen Kirchen in Tirol und der Schweiz (u. a. Kapuzinerkloster Rapperswil) tätig. Unter

anderem spielte sie Orgel bei einer Radiomesse, die live auf Radio Maria gesendet wurde, weiters an Ostern und an Pfingsten gemeinsam mit einem Chor und im Rahmen der bischöflichen Visitation des Diözesanbischofs von Innsbruck. Im September 2024 beginnt sie eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Organistin (*Diploma of Advanced Studies*) an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Jost.

## AUSZEICHNUNGEN

Beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb „**prima la musica**“ gewann Viktoria Hirschhuber in der Kategorie Klavier Solo fünfmal in Folge erste Preise beim Landeswettbewerb sowie 2012 und 2014 den **ersten Preis auf Bundesebene** und zusätzlich mehrere Sonderpreise (u.a. *Steinway-Sonderpreis*). Für eine „herausragende Interpretation“ wurde ihr bei *Vienna Young Pianists* der C.P.E.-Bach-Preis verliehen. Weiters ist sie Gewinnerin des Förderpreises des *1. Tiroler Klassik-Instrumentalistenpreises* 2017. Von einer hochkarätigen Fachjury wurde Viktoria Hirschhuber 2018 einstimmig zur **Stipendiatin** der von Yehudi Menuhin gegründeten Stiftung „**Live Music Now!**“ gewählt und erhielt 2022 erneut ein Stipendium dieser Stiftung (eine Regelung, die nur ausnahmsweise gewährt wird). Im selben Jahr ging sie als vierfache Preisträgerin des internationalen Klavierwettbewerbs *Münchener Klavierpodium* hervor.

## KONZERTERFAHRUNGEN

Seit 2013 sammelt Viktoria Hirschhuber regelmäßig **wertvolle Konzerterfahrungen** durch solistische Engagements im Spanischen Saal von Schloss Ambras, im Festspielhaus Erl, bei der Eröffnung der Kunsthalle „arlberg 1800“, im Ehrbar-Saal Wien, im Kursaal Meran, beim Europäischen Forum Alpbach, im Haus der Musik Innsbruck und bei den *Salzburger Mozart-Matinéen*. Erfolgreiche auswärtige Auftritte bis dato inkludieren Konzerte auf Malta, in Liechtenstein, der Schweiz (u.a. in Zürich, Baden und für die *Schweizerische Liszt-Gesellschaft* in Basel), in Italien (Kursaal Meran, Villa Medici Brioso), Deutschland (Schloss Schillingsfürst, Schloss Nymphenburg, Leipzig, Lübeck, Nürnberg, München, Schwabach, u.a.) und Georgien.

Mit Orchestern wie beispielsweise dem *Tiroler Kammerorchester Innstrumenti*, dem *Städtischen Orchester Schwaz* und dem Orchester des Musikgymnasiums Innsbruck führte Viktoria Hirschhuber u.a. Klavierkonzerte von L. v. Beethoven, F. Chopin, R. Schumann und E. Grieg auf und trat auch als Solistin im *Tirol Concerto* von Ph. Glass sowie 2023 in L. v. Beethovens *Tripelkonzert* in Erscheinung. Besonders hervorzuheben jedoch ist ihr Auftritt als 18-jährige Solistin mit L. v. Beethovens c-Moll-Konzert und dem **Georgischen Staatsorchester von Tiflis** beim *Batumi Music Fest* am Schwarzen Meer.

Seit 2016 ist die Musikerin gern gesehener Gast im **Bayerischen Rundfunk München**, um dort mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters Kammermusik zu spielen. Kammermusikalische und solistische Engagements führten sie bereits zu den *Herbstlichen Musiktagen Bad Urach*, zum *Sommerfestival Gauting*, zum *Schleswig-Holstein-Musikfestival*, zum oberösterreichischen *Mondklang Festival* und bereits fünfmal zum internationalen Kulturfestival „stummer schrei“. 2024 debütiert Viktoria Hirschhuber beim renommierten Flimsfestival in Graubünden (CH) und im **Wiener Musikverein**. Ein Rezensent des *Schwabacher Tagblatts* schreibt: Viktoria Hirschhuber „dürfte schon in wenigen Jahren zu den gefragten Stars der Klassik-Szene gehören – die Voraussetzungen sind da: Gefühl und Verstand in Idealbalance.“